

I. Anmeldung

TOP: 5.0

Gesundheits- und Sozialausschuss

Sitzungsdatum 22.06.2017

öffentlich

Betreff:

Verhinderung von Todesfällen durch Überdosierung von Drogen
Antrag der CSU-Stadtratsfraktion vom 06.03.2017

Anlagen:

5.1 Sachverhalt

5.2 Presseartikel der Nürnberger Nachrichten vom 19.05.2017

Bisherige Beratungsfolge:

| Gremium | Sitzungsdatum | Bericht | Abstimmungsergebnis | | |
|---------|---------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|--------------------------|
| | | | angenommen | abgelehnt | vertagt/verwiesen |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |
| | | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> | <input type="checkbox"/> |

Sachverhalt (kurz):

Naloxon ist ein Opiatantagonist bei der Überdosierung eines Opiates und kann Leben retten. Die medizinische Wirksamkeit ist nachgewiesen. Hinsichtlich der rechtlichen Einordnung gibt es derzeit keine eindeutige rechtliche Einschätzung über die Vergabemodalitäten. Ein Modellprojekt auf abgesicherter Grundlage könnte genauere Ergebnisse bzgl. der Fragestellung des Antrages bringen.

Beschluss-/Gutachtenvorschlag:

entfällt, da Bericht

1. Finanzielle Auswirkungen:

- Noch offen, ob finanzielle Auswirkungen

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

(→ weiter bei 2.)

- Nein (→ weiter bei 2.)

- Ja

Kosten noch nicht bekannt

Kosten bekannt

Gesamtkosten

€

Folgekosten

€ pro Jahr

dauerhaft nur für einen begrenzten Zeitraum

davon investiv

€

davon Sachkosten

€ pro Jahr

davon konsumtiv

€

davon Personalkosten

€ pro Jahr

Stehen Haushaltsmittel/Verpflichtungsermächtigungen ausreichend zur Verfügung?

(mit Ref. II / Stk - entsprechend der vereinbarten Haushaltsregelungen - abgestimmt, ansonsten Ref. II / Stk in Kenntnis gesetzt)

Ja

Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

2a. Auswirkungen auf den Stellenplan:

- Nein (→ weiter bei 3.)

- Ja

Deckung im Rahmen des bestehenden Stellenplans

Auswirkungen auf den Stellenplan im Umfang von Vollkraftstellen (Einbringung und Prüfung im Rahmen des Stellenschaffungsverfahrens)

Siehe gesonderte Darstellung im Sachverhalt

2b. Abstimmung mit OrgA ist erfolgt (Nur bei Auswirkungen auf den Stellenplan auszufüllen)

- Ja
 Nein

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:

3. Diversity-Relevanz:

- Nein
 Ja

Kurze Begründung durch den anmeldenden Geschäftsbereich:
Naloxonvergabe ist eine medizinische Hilfe für Menschen in besonderen Problemlagen.

4. Abstimmung mit weiteren Geschäftsbereichen / Dienststellen:

- RA** (verpflichtend bei Satzungen und Verordnungen)
 Ref. III/Gh

II. **Herrn OBM**

III. **Herrn Ref.V**

Nürnberg, 24.05.2017
Pröß

(55 00)